


Vaterländisches Archiv

für das

Herzogthum Lauenburg.

Neue Folge.

Zehnter Band.



Archiv


des

Vereins für die Geschichte

des

Herzogthums Lauenburg.

7. Band. Heft 1.



Mölln i. Lbg.
Verlag von Ludwig Alwart.
(In Kommission bei Max Schmidt, Rakeburg)
1902.

Inhalts-Verzeichniß.

	Seite
Vereins-Nachrichten.	
Diarium belli Bohemici. (Schluß)	1— 51
Artlenburg, die Sachjengrenze Karls des Großen und das Land Sandelbunde. Von Stadtbaudirektor a. D. Hübbe, Schwerin	52— 76
Der Heinrichsstein in Ratzburg. Von Prof. Dr. Hellwig, Ratzburg	77— 83
Das Herzogthum Lauenburg und die deutsche Frage. Von Prof. Dr. Vertheau, Ratzburg	84—105
Aus der ältesten Geschichte des Gutes Römniß. Von Prof. Dr. Hellwig	106—115
Miscellen. (Was bedeutet der Ausdruck Ritter- und Land- schaft. — Ein Wandgemälde in der Nicolaiikirche zu Mölln. — Eine Flußschiffahrt von Lübeck nach Mölln vor Erbauung des Elbe-Trave-Kanals. — Lauen- burgisches Artillerie-Regiment. — Angekettete Bücher. — Germanisation in Ostholstein und Lauenburg. — Nachträge und Berichtigungen.	116—136

Inhalts-Verzeichniß.

	Seite
Vereins-Nachrichten.	(I-III)
Diarium belli Bohemici. (Schluß)	1-51

Artlenburg, die Sachsendgrenze Karls des Großen und das Land Sandelbände. Von Stadtbaudirektor a. D. Hübbe, Schwerin	52-76
Der Heinrichsstein in Ratzeburg. Von Prof. Dr. Hellwig, Ratzeburg	77-83
Das Herzogthum Lauenburg und die deutsche Frage. Von Prof. Dr. Bertheau, Ratzeburg	84-105
Aus der ältesten Geschichte des Gutes Römnitz. Von Prof. Dr. Hellwig	106-115
Miscellen. (Was bedeutet der Ausdruck Ritter- und Landschaft. – Ein Wandgemälde in der Nicolaikirche zu Mölln. – Eine Flußschiffahrt von Lübeck nach Mölln vor Erbauung des Elbe-Trave-Kanals. – Lauenburgisches Artillerie-Regiment. – Angekettete Bücher. – Germanisation in Ostholstein und Lauenburg. – Nachträge und Berichtigungen.)	116-136

* * *

VEREINSNACHRICHTEN.

Die Generalversammlung des vorigen Jahres fand am **14.** September in Ratzeburg auf dem Schützenhofe statt, war aber, besonders wegen der schlechten Witterung, nur schwach besucht. Herr Professor Dr. Bertheau hielt einen Vortrag über „Lauenburg und die deutsche Frage in den Jahren **1848** bis **1850**“, der in diesem Hefte abgedruckt ist. Durch Acclamation wurden der Vorsitzende, der Vereinskassierer, Bibliothekar und Conservator, sowie die bisherigen Vorsitzenden der Sectionen Mölln, Ratzeburg, Lauenburg und Schwarzenbeck wiedergewählt. Das Andenken des verstorbenen Bürgermeisters Hornbostel, der die Bestrebungen des Vereins mit regem Interesse gefördert hatte, ehrte die Versammlung durch Erheben von den Sitzen. Die Vereinsrechnung wurde vorgelegt,

nachdem sie von der Revisionskommission revidiert und richtig befunden war, und dem Vereinskassierer wurde Decharge erteilt.

Vom Directorium des germanischen Nationalmuseums in Nürnberg erging eine Einladung an den Verein zu der vom **14.-16.** Juni d. J. stattfindenden Feier des **50**jährigen Jubiläums der Anstalt. Desgleichen erging eine Einladung zur **74.** Versammlung deutscher Naturforscher und Aerzte, welche in Karlsbad vom **21.-27.** Sept. d. J. stattfinden wird. Das Programm der Versammlung liegt bei Herrn **Med. Dr.** Ketel in Mölln zur etwaigen Einsicht aus. Endlich erging,

1902/0 - (I)

1902/0 - II

eine Einladung zur Festversammlung zur Feier des Gedenktages des **40**jährigen Bestandes des Vereins für Geschichte der Deutschen in Böhmen am **27.** Mai d. J. zu Prag.

Die Erwerbungen für das „Museum“ sind nicht sehr zahlreich gewesen. Zu erwähnen ist die vorzüglich ausgeführte Nachbildung eines im Bett des alten Stecknitzcanals aufgefundenen Dolchs (byzantinischer Provenienz), welcher dem Lübecker Museum einverleibt worden, sowie ein Bronzeschwert, gefunden im Stecknitzbett bei Anker und überwiesen von Herrn Soltwedel in Mölln, sowie endlich eine s. g. Goldwaage zum Wägen der Goldmünzen aus dem Jahre **1672**, überwiesen von Herrn A. Hoeltich in Mölln.

Antiquarisch erworben sind die Portraits der Herzöge Julius Heinrich (auf dem Todtenbett), Franz Albrecht, Rudolph Maximilian und Julius Franz von Sachsen-Lauenburg (Kupferstiche). Auch einige Münzen haben erworben werden können: **1** Julius Franz-Gulden (**2/3** rthl.) von **1678** mit Contremarke des fränkischen Kreises, **2 1/24** rthl.

(Groschen) von **1672**, **1** Georg Wilhelm von Braunschweig-Lüneburg (**4** Schill.) von **1704**, **1** Georg II. (**16.** Schill.) und **1** dito (**8** Schill.) von **1738** und **1** kupf. **1/2** Dreiling von **1739**. – Von den Vereinen, mit den der unserige in Schriftenaustauschverkehr steht, sind deren Publikationen eingegangen; hinzugekommen ist der Rügisch-Pommersche Geschichtsverein in Greifswald und Stralsund. Angeschafft resp. antiquarisch erworben sind: Brugsch, Aegyptologie, Max Jähns, Entwicklungsgeschichte der alten Trutzwaffen,

Cori, Burgenkunde, die Vehse'sche Geschichte der deutschen Höfe und Oettinger's Geschichte des dänischen Hofes, Uffenbach, merkwürdige Reisen durch Niederdeutschland etc., Hoensbruch, Papstthum, Hasse, aus der Vergangenheit der lübecker Schiffer-Gesellschaft, Meyer, hannoversche Verwaltungs- und Verfassungsgeschichte (II) u. a. m. Noch zu erwähnen ist, daß Herr Major Eggers, Bezirks-

1902/0 - (II)

1902/0 - (III)

commandeur in Lübeck, ein Nachkomme des Superintendenten Johann Conrad Eggers, dem „Museum“ das eingerahmte Bild dieses seines Vorfahren verehrt hat. Der Letztere, zu Ebstorf am **6. Juni 1741** geboren, war von **1788-1802** Superintendent für Lauenburg in Ratzeburg, nachdem er vorher Kaplan zu Münder und dann Superintendent in Giffhorn gewesen. Von **1802** bis **1805** war er Generalsuperintendent zu Harburg, dann in gleicher Eigenschaft und als Consistorialrath und **pastor primarius** in Celle, woselbst er am **19. Aug. 1814** verstorben. Dem freundlichen Geber sei auch an dieser Stelle gedankt.

Nachträglich ist noch vom germanischen Museum in Nürnberg die reich ausgestattete Jubiläums-Festschrift eingegangen.

Dem Kreisausschuß, der dem Verein die übliche Spende zur Förderung seiner Bestrebungen auch in diesem Jahr hat zu Theil werden lassen, wird dafür hierdurch der gebührende Dank abgestattet.

Die diesjährige Generalversammlung findet am Sonnabend, **6. Sept.**, Nachmittags **2 ½** Uhr im Kurhause zu Mölln statt und geht die Einladung dazu den Mitgliedern mit diesem Jahrbuch zu.

* * *